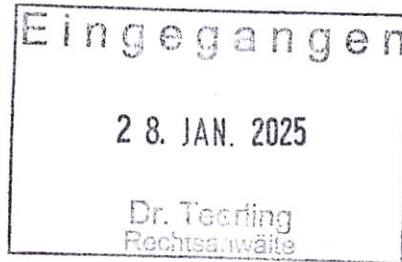




Jan Teerling
Klosterstraße 2
49477 Ibbenbüren



Datum: 20.01.2025

Kundennummer: 5545499

Ihr Zeichen:

Insolvenzverfahren über das Vermögen von Hartmut Munsberg

Amtsgericht Münster - Insolvenzabteilung - 84 IK 89/24

Vormals Forderung der Hanseatic Bank GmbH & Co KG (Nr.: 2005231747)

F o r d e r u n g s a n m e l d u n g

Sehr geehrte Damen und Herren,

in obiger Angelegenheit zeigen wir an, dass unser Haus, die PRA Group Deutschland GmbH, Landfermannstraße 6, 47051 Duisburg, durch Rechtsnachfolge Gläubigerin der entsprechenden genannten Forderung/en ist. Den jeweiligen Nachweis entnehmen Sie bitte den beiliegenden Dokumenten.

Wir melden gemäß § 174 InsO die in der Forderungsaufstellung näher bezeichnete Forderung in Höhe von

7.952,37 €

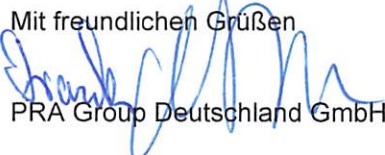
zur Insolvenztabelle an.

Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin, dass unsererseits bereits eingeleitete Zwangsvollstreckungsmaßnahmen ruhendgestellt bzw. aufgehoben werden.

Die Unterlagen zum Nachweis des Bestehens der berechtigten Forderung werden wir, insofern sie dieser Forderungsanmeldung nicht beiliegen, kurzfristig nachreichen.

Für etwaige Quotenzahlungen nutzen Sie bitte ausschließlich folgende Bankverbindung:
IBAN: DE89500400500134996138

Mit freundlichen Grüßen


PRA Group Deutschland GmbH

Anlagen:

- Darlehensvertrag & Kündigungsschreiben
- Forderungsaufstellung/ letzter Kontoauszug Vorgläubiger von Kündigung bis Abtretung
- Forderungsaufstellung



PRA Group Deutschland GmbH
Landfermannstraße 6 • 47051 Duisburg
Tel: 0203 289 26 - 0
www.pragroup.de • info@pragroup.de
Bequem online bezahlen: mypage.pragroup.de
Kontakt: 0203 289 26 - 180
Geschäftszeiten: Mo. - Fr.: 08:00 - 18:00 Uhr

Forderungsaufstellung zum 25.11.2024

Kundennummer: 5545499
Kontonummer: 4996138
Schuldner: Munsberg, Hartmut, Papiermühlenweg 92, 49497 Mettingen
Vorgläubiger: Vormals Forderung der Hanseatic Bank GmbH & Co KG (Nr.: 2005231747)
Abtretungsdatum: 02.05.2024
Forderungsgrund: Kreditkarte - Verbraucherdarlehen
Gesamtforderung: 7.952,37 €

Alle Beträge in EUR

Datum	Betrag	Position	Hauptforderung	Kosten verzinslich	Kosten unverzinslich	Zinsen Hauptforderung	Zinsen Kosten	Gesamtforderung
30.04.2024	7.563,55 EUR	Forderungsübernahme Hauptforderung	7.563,55 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	7.563,55 EUR
30.04.2024 bis 30.04.2024	27,17 EUR	Forderungsübernahme Zinsen	7.563,55 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	27,17 EUR	0,00 EUR	7.590,72 EUR
03.05.2024 bis 30.06.2024 (8,62%)	105,61 EUR	Zinsberechnung	7.563,55 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	132,78 EUR	0,00 EUR	7.696,33 EUR
01.07.2024 bis 25.11.2024 (8,37%)	256,04 EUR	Zinsberechnung	7.563,55 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	388,82 EUR	0,00 EUR	7.952,37 EUR

Geschäftsführer: Godfrey Mbawala und Dr. Marcel Köchling
Sitz der Gesellschaft: Duisburg, Registergericht: Amtsgericht Duisburg HRB 18837
Eingetragener Kreditdienstleister nach § 10 Abs. 1 Satz 1 KrZwMG. Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Mitglied im Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V., BKS Mitglied in der Bundesvereinigung Kreditankauf und Servicing e.V.
USTIDNr. DE222300695, Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt am Main, Kontonummer: 589417500, Bankleitzahl: 500 400 00
IBAN: DE51 5004 0000 0589 4175 00, BIC: COBADEFFXXX



Antrag für eine GenialCard

(nachfolgend „Karte“ genannt) der Hanseatic Bank GmbH & Co KG (nachfolgend „Bank“ genannt), Bramfelder Chaussee 101, 22177 Hamburg



Vertriebspartner: 5990024467 Otto GmbH & Co KG 0%
Antragsnummer: 032702226330821

Name des Verkäufers:

Hauptkarteninhaber

Vorname(n)/Name: Hartmut Munsberg
Straße/Nr.: Papiernühlenweg 92
PLZ/Ort: 49497 Mettingen, Westfalen
Telefon (privat):
Telefon (mobil): 015255127179
E-Mail: hartmutmunsberg@web.de

Geburtsname:
Geburtsdatum/-ort: 19.05.1982 in Mettingen
Staatsangehörigkeit: DE
Ausweisart:
Ausstellungsdatum:
Ausweisnummer:
Ausstellungsbehörde:

Der Verwendung der E-Mail-Adresse kann jederzeit widersprochen werden. Hierfür entstehen keine Kosten außer den Übermittlungskosten nach den Basistarifen. Datenschutzrechtlicher Hinweis: Der Hauptkarteninhaber kann der Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung jederzeit gegenüber der Bank widersprechen.

Verfügungsrahmen: 750,00 EUR

Jahresgebühr: 0,00 EUR

Anfänglicher Tilgungssatz in %: 3

Die Bank gewährt durch Annahme dieses Antrags ein unbefristetes Darlehen mit regelmäßiger Tilgung in Höhe des aufgeführten Verfügungsrahmens (Nettodarlehensbetrag), der durch die in den AGB beschriebenen Verwendungsmöglichkeiten beansprucht werden kann. Der Verfügungsrahmen kann gem. Ziffer III. d der AGB schrittweise, maximal bis 10.000,- €, erhöht werden. Der Hauptkarteninhaber wird gem. Ziffer VII. a der AGB seine Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der Teilzahlung erfüllen und einen negativen Kartenkontosaldo monatlich in Höhe des oben aufgeführten Tilgungssatzes (mind. 3 %), jedoch mit nicht weniger als 20,- € (Mindestbetrag), ausgleichen. Die Rückzahlung der Zahlungsverpflichtungen kann jederzeit gem. Ziffer VII. b der AGB verändert werden. Der Sollzinssatz beträgt aktuell 12,82 % pro Jahr. Der effektive Jahreszins beträgt aktuell 13,60 %. Der Zinssatz für die Inanspruchnahme des Kredits ist variabel. Die Sollzinsberechnung erfolgt nach der Formel 13,70 % pro Jahr plus aktueller Basiszinssatz (§ 247 BGB). Der Basiszinssatz kann sich gemäß den gesetzlichen Vorgaben jeweils zum 01.01. und zum 01.07. eines jeden Kalenderjahres ändern. Sollte eine Veränderung des Basiszinssatzes veröffentlicht werden, wird die Hanseatic Bank den Vertragszinssatz zum Ende der nächsten Abrechnungsperiode in dem auf die Veränderung folgenden Kalendermonat anpassen. Somit werden die Änderungen in den Monaten Februar bzw. August wirksam. Vor Änderung des Zinssatzes wird die Hanseatic Bank den Kreditnehmer darüber informieren. Unter der Annahme, dass ein Nettodarlehensbetrag von 1.700,- € gewährt wird, ergibt sich unter Berücksichtigung des o. g. effektiven Jahreszins ein Gesamtbetrag aller Zahlungen in Höhe von 1.820,35 €. Der Berechnung liegen folgende Annahmen zugrunde: Der Nettodarlehensbetrag wird ab der ersten Inanspruchnahme für einen Zeitraum von zwölf Monaten gewährt. Er gilt als in voller Höhe für die Laufzeit in Anspruch genommen und wird in zwölf gleichen monatlich wiederkehrenden Raten zurückgezahlt. Mit der letzten Zahlung sind der Kartenkontosaldo, die Zinsen und etwaige sonstige Kosten ausgeglichen. Der effektive Jahreszins und der Gesamtbetrag können sich erniedrigen oder erhöhen, wenn die der Berechnung zugrunde liegenden Annahmen nicht zutreffen oder sich ändern.

1. Erklärung zum Geldwäschegesetz:

Die Bank geht davon aus, dass der Hauptkarteninhaber im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung handelt und dass er kein wichtiges öffentliches Amt auf nationaler oder internationaler Ebene ausübt oder ausübt hat (als politisch exponierte Person) sowie einer solchen Person nicht nahestehend bzw. mit dieser nicht unmittelbar verwandt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, ist der Hauptkarteninhaber verpflichtet, der Bank den Namen und die Anschrift desjenigen zu nennen, auf dessen Veranlassung er handelt, bzw. mitzuteilen um welches Amt es sich handelt. Gleiches gilt für Änderungen.

2. Sicherheiten:

Der Hauptkarteninhaber tritt hiermit nach Maßgabe der in den AGB unter Ziffer VIII aufgeführten Einzelbedingungen den pfändbaren Teil seiner Ansprüche auf Arbeitseinkommen und Sozialleistungen bis zur Höhe des Verfügungsrahmens zuzüglich 20 % an die Bank ab.

3. Weitere Kosten:

Die vom Hauptkarteninhaber geschuldeten Entgelte für die im Zusammenhang mit dem Vertrag von der Bank erbrachten Leistungen ergeben sich aus dem zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme gültigen Konditionsverzeichnis.

4. Warnhinweis zu den Folgen ausbleibender Zahlungen:

Ausbleibende Zahlungen können schwerwiegende Folgen für den Hauptkarteninhaber haben (z. B. Zwangsverkauf) und die Erlangung eines Darlehens erschweren.

5. Verzugszinssatz/Verzugskosten:

Für ausbleibende Zahlungen werden Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Verzugszinssatzes berechnet. Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt 5 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz pro Jahr gemäß § 247 BGB. Der Basiszinssatz wird von der Deutschen Bundesbank ermittelt und jeweils zum 01.01. und zum 01.07. eines jeden Kalenderjahres festgesetzt. Die Bank kann im Einzelfall weitere Aufwendungen als Verzugsschaden geltend machen.

6. Vorzeitige Rückzahlung:

Der Hauptkarteninhaber hat das Recht, den negativen Kartenkontosaldo jederzeit ganz oder teilweise zurückzuzahlen.

7. Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main (www.bafin.de), sowie Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main (www.ecb.europa.eu)

8. Informationen zum möglichen Rechtsbehelf der außergerichtlichen Streitschlichtung:

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank kann der Ombudsmann der privaten Banken angerufen werden. Näheres regelt die Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist textlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, zu richten. Es ist auch möglich, wegen behaupteter Gesetzesverstöße der Bank Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main (www.bafin.de), sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main (www.ecb.europa.eu), einzulegen. Der ordentliche Rechtsweg ist dadurch nicht ausgeschlossen.

9. Kündigung des Vertrags:

Der Hauptkarteninhaber kann den Vertrag jederzeit textlich mit Frist von einem Monat kündigen. Der zum Kündigungszeitpunkt negative Saldo des Kartenkontos und ggf. der negative Saldo eines befristeten Darlehens sind zum Zeitpunkt der Wirksamkeit der Kündigung zur sofortigen Rückzahlung fällig. Die Bank kann den Vertrag mit einer Frist von zwei Monaten kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Hauptkarteninhaber unrichtige Angaben über seine Vermögensverhältnisse gemacht hat oder eine wesentliche Verschlechterung der Vermögenslage eintritt oder einzutreten droht und die Erfüllung der vertraglichen Zahlungsverpflichtungen gefährdet ist. Der zum Kündigungszeitpunkt negative Saldo des Kartenkontos und ggf. der negative Saldo eines befristeten Darlehens sind mit Eingang der Kündigung beim Hauptkarteninhaber zur sofortigen Rückzahlung fällig. Hat der Hauptkarteninhaber seinen Verfügungsrahmen nicht in Anspruch genommen, kann die Bank auch ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes den Vertrag kündigen oder den Verfügungsrahmen reduzieren, wobei sie auf die berechtigten Interessen des Hauptkarteninhabers Rücksicht zu nehmen hat. Wegen Zahlungsverzugs des Hauptkarteninhabers kann die Bank gemäß den Vorgaben des § 498 BGB bei einem Darlehen, das in Teilzahlungen zurückzuzahlen ist, nur kündigen, wenn der Hauptkarteninhaber mit mindestens zwei aufeinanderfolgenden Teilzahlungen ganz oder teilweise und mit mindestens 10 %, bei einer Laufzeit von mehr als drei Jahren mit mindestens 5 % des Nennbetrages des Darlehens in Verzug ist und die Bank dem Hauptkarteninhaber erfolglos eine zweiwöchige Frist zur Zahlung des rückständigen Betrages mit der Erklärung gesetzt hat, dass sie bei Nichtzahlung innerhalb der Frist die gesamte Restschuld verlange. Zudem soll die Bank dem Hauptkarteninhaber spätestens mit der Fristsetzung ein Gespräch über die Möglichkeiten einer einvernehmlichen Regelung anbieten. Befindet sich der Hauptkarteninhaber mit monatlichen Zahlungen im Rückstand, wird die Bank diesen Rückstand in Textform annehmen und zum Ausgleich des Rückstands auffordern. Der Hauptkarteninhaber hat Gelegenheit, frühzeitig mit der Bank Kontakt aufzunehmen, um eine Kündigung zu verhindern. Mit Kündigung des Vertrags dürfen alle Karteinhaber ihre Karte nicht mehr benutzen und haben diese unverzüglich an die Bank zurückzusenden oder zu vernichten.

10. Internet-Banking:

Das Kreditkartenkonto wird ausschließlich online als Internet-Konto geführt (www.hanseaticbank.de/internet-banking). Die Übermittlung der Kontoauszüge erfolgt monatlich automatisch in das elektronische Postfach des Internet-Bankings. Die Zugangsdaten für das Internet-Banking erhält der Hauptkarteninhaber automatisch. Die Bank stellt dem Hauptkarteninhaber auf seinen ausdrücklichen Wunsch die Kontoauszüge zusätzlich postalisch zu. Die Kosten für diese Zusatzleistung können dem anhängenden Konditionsverzeichnis entnommen werden.

11. Informationen gemäß Bundesdatenschutzgesetz:

Die Bank erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten der Konto-/Karteninhaber sowie evtl. Verfügungsberechtigter bzw. wirtschaftlich Berechtigter für die Bearbeitung dieses Antrags sowie für die Durchführung des Vertrags. Die Daten werden an öffentliche Stellen, soweit gesetzlich zulässig bzw. erforderlich, an externe Auftragnehmer, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (z. B. Erstellung von Kontoauszügen), sowie an Dritte, sofern eine gesonderte Einwilligung vorliegt, weitergegeben.

12. Widerrufsinformation:

Widerrufsrecht

Der Darlehensnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst, nachdem der Darlehensnehmer alle Pflichtangaben nach § 492 Absatz 2 BGB (z. B. Angabe zur Art des Darlehens, Angabe zum Nettodarlehensbetrag, Angabe zur Vertragslaufzeit) erhalten hat. Der Darlehensnehmer hat alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für den Darlehensnehmer bestimmten Ausfertigung seines Antrags oder in der für den Darlehensnehmer bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für den Darlehensnehmer bestimmten Abschrift seines Antrages oder der Vertragsurkunde enthalten sind und dem Darlehensnehmer eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben kann der Darlehensnehmer nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Der Darlehensnehmer ist mit den nachgeholten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: Hanseatic Bank GmbH & Co KG, Bramfelder Chaussee 101, 22177 Hamburg, Fax 040 646 03-297, E-Mail: info@hanseaticbank.de

Besonderheiten bei weiteren Verträgen

- Steht dem Darlehensnehmer in Bezug auf diesen Darlehensvertrag ein Widerrufsrecht zu, so ist er mit wirksamem Widerruf des Darlehensvertrags auch an den Versicherungsvertrag (im Folgenden: zusammenhängender Vertrag) nicht mehr gebunden.

Widerrufsfolgen

Soweit das Darlehen bereits ausbezahlt wurde, hat es der Darlehensnehmer spätestens innerhalb von 30 Tagen zurückzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten Sollzins zu entrichten. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung. Für den Zeitraum zwischen Auszahlung und Rückzahlung ist bei vollständiger Inanspruchnahme des Darlehens pro Tag ein Zinsbetrag in Höhe von 3,56 Euro zu zahlen. Dieser Betrag verringert sich entsprechend, wenn das Darlehen nur teilweise in Anspruch genommen wurde.

Besonderheiten bei weiteren Verträgen

- Ist der Darlehensnehmer aufgrund des Widerrufs dieses Darlehensvertrags an den zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, sind insoweit die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewahren.

0

Bankverbindung/Lastschriftmandat:

Ich ermächtige als Kontoinhaber die Bank, monatliche Zahlungen während der gesamten Vertragslaufzeit von meinem Referenzkonto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bank auf mein Referenzkonto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Frist für Vorankündigungen von Lastschriftreinzügen beträgt mindestens einen Tag vor Einzug vom Referenzkonto. Die Vorankündigung ergeht regelmäßig durch die Kontoauszüge. Die Vorankündigung für den vertragsmäßigen Rateneinzug ergibt sich aus den im Kreditantrag genannten Konditionen, insbesondere zur Ratenhöhe und zu den Fälligkeiten.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: DE23403818060093282800

Kreditinstitut (Name und BIC): VR-Bank Kreis Steinfurt / GENODEM11BB


Gläubiger-ID: DE17ZZZ0000001797

Die Mandatsreferenz wird separat im Verwendungszweck der Buchung mitgeteilt.

Unterschrift zur Gewährung der Karte und SEPA-Lastschriftmandat:

Mit untenstehender Unterschrift beantrage ich als Hauptkarteninhaber die Gewährung der Karte und des Darlehens und ermächtige die Bank zum Lastschreitzug, sofern oben erteilt. Ich willige nach Maßgabe der in den beigefügten „Einwilligungen“ enthaltenen Klauseln darin ein, dass die Bank Daten des Vertrags an die zuständige SCHUFA-Gesellschaft übermitteln und eine Bankauskunft einholen darf.


Datum, Unterschrift

05.04.2018 

Ergänzende Erklärungen und Einwilligung

- Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person sowie in meinem eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung zu handeln.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass ich von der Bank per Telefon oder SMS zu Leistungen über Anlage- und Kreditprodukte sowie Versicherungsprodukte informiert werde. Diese Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der Bank widerrufen (Nichtzutreffendes bitte streichen).
- Zudem bestätige ich, dass mir die Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (AGB) inkl. Konditionsverzeichnis sowie die Bedingungen für das Internet-Banking zum Verbleib vorliegen und Bestandteile dieses Vertrags werden. Die beigefügten „Europäischen Standardinformationen für Verbraucherkredite“ habe ich erhalten und gelesen.

Datum, Unterschrift

05.04.2018 

Bitte denken Sie an die Vorteile der zusätzlichen Versicherungen

Beitrittsklärung zur Versicherung „SicherKreditkarte“ (optional)

Der Beitritt zur Versicherung „SicherKreditkarte“ ist nicht Voraussetzung für die Gewährung der Karte. Der Hauptkarteninhaber möchte seine Zahlungsverpflichtungen absichern und beantragt für sich als zu versichernde Person den Beitritt zum Gruppenversicherungsvertrag der Hanseatic Bank GmbH & Co KG (Versicherungsnehmer) mit der SOGECAP S.A. und SOGESSUR S.A. (Versicherer); der Gruppenversicherungsvertrag beinhaltet eine Todesfallversicherung, eine Arbeitsunfähigkeitsversicherung (sofern die versicherte Person das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet hat) sowie eine Arbeitslosigkeitsversicherung (sofern die versicherte Person das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet hat). Der Monatsbeitrag beträgt 0,89 € pro 100,- € (0,89 %) des auf dem Kontoauszug des jeweiligen Monats ausgewiesenen negativen Kartenkontosaldo. Davon bezieht sich ein Teilbetrag i. H. v. 0,346 % auf die Arbeitslosigkeitsversicherung und beinhaltet Versicherungssteuer i. H. v. derzeit 19 %. Der auf die Arbeitsunfähigkeits- und Todesfallversicherung entfallende Anteil ist gem. § 4 Nr. 5 VersStG von der Versicherungssteuer befreit.

Schweigepflichtenbindung für die Versicherung „SicherKreditkarte“

Ich ermächtige die Versicherer sowie jeden von ihnen mit der Vertragsverwaltung und Schadenbearbeitung beauftragten Dritten, zur Nachprüfung und Verwendung der von mir im Rahmen des Antrags auf die Versicherungsleistung gemachten Angaben die Ärzte, die die Todesursache feststellen, die Ärzte, die mich im letzten Jahr vor meinem Tode untersucht oder behandelt haben, sowie die Ärzte, Krankenhäuser und sonstigen Krankenanstalten, Pflegeheime und Pflegepersonen, anderen Personenversicherer und gesetzlichen Krankenkassen sowie Berufsgenossenschaften und Behörden über meine Gesundheitsverhältnisse, insbesondere zu Ursache, Beginn, Art und Grad sowie voraussichtlicher Dauer der Arbeitsunfähigkeit, zu den Todesursachen oder Krankheiten, die zum Tode geführt haben, zu befragen. Insofern entbinde ich alle, die hiernach befragt werden, von der Schweigepflicht, auch über meinen Tod hinaus. Ich kann diese Erklärung jederzeit widerrufen und verlangen, dass jede Erhebung meiner gesonderten Einwilligung im Einzelfall bedarf. Für diesen Fall habe ich zur Kenntnis genommen, dass dies die Prüfung des Leistungsfalles und somit die Auszahlung der Versicherungsleistung verzögern oder gar verhindern kann. Dies gilt insbesondere im Falle meines Todes, wenn dem Versicherer die notwendigen Erhebungen mangels einer Einwilligung, die nicht von den Erben erteilt werden kann, unmöglich sind.

Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 30 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt, nachdem Sie 1. den Versicherungsausweis, die Versicherteninformationen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen, die weiteren Informationen nach § 7 Abs. 1 und 2 des Versicherungsvertragsgesetzes in Verbindung mit den §§ 1 bis 4 der VVG-Informationspflichtenverordnung und diese Belehrung, und

2. eine Woche nach Abgabe Ihrer Vertragserklärung erneut das Produktinformationsblatt gemäß § 4 der VVG-Informationspflichtenverordnung und diese Belehrung jeweils in Textform erhalten haben, bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr jedoch nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312i Absatz 1 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs in Verbindung mit Artikel 246c des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Hanseatic Bank GmbH & Co KG, Bramfelder Chaussee 101, 22177 Hamburg, Fax: 040/64603-297, info@hanseaticbank.de

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet der Versicherungsschutz, und wir erstatten Ihnen den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teil der Prämien, wenn Sie zugestimmt haben, dass der Versicherungsschutz vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt. Den Teil der Prämie, der auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, dürfen wir in diesem Fall einbehalten; dabei handelt es sich um einen Betrag in Höhe von 1/30 der Monatsprämie für jeden Tag, an dem der Versicherungsschutz bestanden hat. Die Erstattung zurückzuzahlender Beträge erfolgt unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs. Beginnt der Versicherungsschutz nicht vor dem Ende der Widerrufsfrist, hat der wirksame Widerruf zur Folge, dass empfangene Leistungen zurückzugewähren und gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben sind.

Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn der Vertrag auf Ihren ausdrücklichen Wunsch sowohl von Ihnen als auch von uns vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausüben.

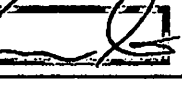
— Ende der Widerrufsbelehrung —

Das vorstehende Widerrufsrecht ist Ihnen auch für den Fall eingeräumt, dass Sie nur Ihre Beitrittsklärung zum Versicherungsschutz widerrufen und den Darlehensvertrag unverändert fortführen wollen.

Unterschrift zur Versicherung „SicherKreditkarte“ (optional)

Der Abschluss der Versicherung ist freiwillig. Die Kreditentscheidung der Bank ist nicht vom Abschluss der Versicherung abhängig. Sie haben auch die Möglichkeit eine Versicherung bei einem anderen Versicherer abzuschließen. Mit untenstehender Unterschrift beantrage ich als Hauptkarteninhaber den Beitritt zu „SicherKreditkarte“ und bestätige, die folgenden Unterlagen vollständig erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben: Das Produktinformationsblatt „SicherKreditkarte“, die Versicherteninformation zur Versicherung „SicherKreditkarte“ einschließlich der allgemeinen Versicherungsbedingungen „SicherKreditkarte“, die diesen vorangestellten Informationen zum Beitritt zur Versicherung „SicherKreditkarte“ sowie das Merkblatt zur Datenverarbeitung zur Versicherung „SicherKreditkarte“. Ich stimme hiermit der Schweigepflichtenbindungserklärung und der Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung zu; Letztere ist in vollem Wortlaut in den beigefügten Versicherteninformationen abgedruckt. Ich verzichte auf eine weitergehende persönliche Beratung, falls diese nicht erfolgt ist, sowie deren Dokumentation. Aufgrund dieses Verzichtes kann ich eventuelle Ansprüche auf Schadenersatz gegenüber dem Versicherungsvermittler (Hanseatic Bank GmbH & Co KG) im Falle einer Verletzung der Beratungs- und Dokumentationspflichten verlieren. Dazu mehr in den Versicherteninformationen unter Ziffer IV „Informationspflichten über den Vermittler der Kreditversicherung“. Ich stimme dem Beginn des Versicherungsschutzes vor Ende der Widerrufsfrist zu (sehen Sie hierzu die Widerrufsbelehrung – falls unzutreffend, bitte streichen).

Datum, Unterschrift

05.04.2018 

Unterschrift zur Versicherung „SicherPortemonnaie“ (optional)

Mit untenstehender Unterschrift beantrage ich als Hauptkarteninhaber die „SicherPortemonnaie“ Versicherung zur Absicherung meines Portemonnaies inklusive der Karte in den Fällen von Diebstahl oder Verlust. Der Jahresbeitrag für die Versicherung „SicherPortemonnaie“ beträgt 30,- € und wird mit dem nächsten Kontoauszug ausgewiesen.

Ich habe die Allgemeinen Versicherungsbedingungen und das Widerrufsrecht für die Versicherung „SicherPortemonnaie“ für den von mir gewünschten Versicherungsschutz erhalten, gelesen und akzeptiere sie.

Datum, Unterschrift

05.04.2018 

Bitte diesen unterschriebenen Antrag zusammen mit dem Postident-Coupon bei einer Filiale der Deutschen Post abgeben.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Personalausweis bei der Deutschen Post vorzulegen.



Hanseatic Bank GmbH & Co. KG
Bramfelder Chaussee 101
22177 Hamburg

POSTIDENT durch Postfiliale (Basic)

Nach den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere nach § 154 Abs. 2 der Abgabenordnung sowie den Vorschriften des Geldwäschegesetzes.



Referenz-Nr. (bitte dem Coupon entnehmen)

10732418GCO160

Angaben zur Person (laut Ausweis)

Name (falls vorhanden auch Geburtsname)

MUNSBERG

A

Sämtliche Vornamen

HARTMUT FRIEDHELM

A

Straße, Hausnummer (soweit im Ausweis vorhanden)

PAPIERMÜHLENWEG 92

A

Ort (soweit im Ausweis vorhanden)

49497 Mettingen

A

Ausweisdaten

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

☒ Personalausweis

☐ Reisepass

Ausweisnummer

L7HLX67Z6

A

Geburtsdatum

19.05.1962

A

Geburtsort

METTINGEN

A

Staatsangehörigkeit

deutsch

A

Ausstellungsbehörde

GEMEINDE METTINGEN

A

Ausstellungsort

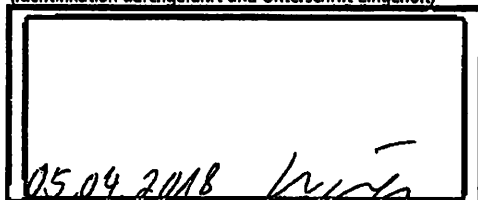
Ausstellungsdatum

08.08.2016

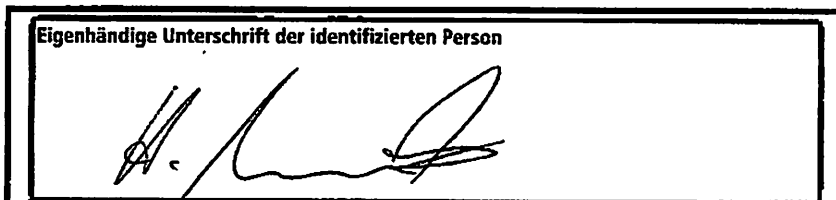
A

Postvermerk

(Identifikation durchgeführt und Unterschrift eingeholt)



Eigenhändige Unterschrift der identifizierten Person



Mat.-Nr.: 912-159-500 08/2016

82032816 6485 05.04.2018

Geschwister-Voß-Str. 3

49497 Mettingen

50031378833750

POSTIDENT

4 021777 012191

Hanseatic Bank GmbH & Co KG
Postfach 57 02 40
22771 Hamburg

Hanseatic Bank GmbH & Co KG . Postfach 57 02 40 . 22771 Hamburg

Ihr Ansprechpartner
Inkasso Abteilung
Tel 040 600 096 464
Fax 040 600 096 296
inkasso@hanseaticbank.de

Servicezeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr (außer Feiertage)

Herrn
Hartmut Munsberg
Papiermühlenweg 92
49497 Mettingen

Hamburg, 15.04.2024

Kreditkündigung
Ihr Konto.: 2005231747
Kontoinhaber: Hartmut Munsberg

Sehr geehrter Herr Munsberg,

da Sie trotz mehrfacher Mahnung den Rückstand nicht ausgeglichen haben, kündigen wir hiermit den mit Ihnen geschlossenen Vertrag und stellen die Restforderung von 7.563,55 EUR sofort fällig.

Die zuständige Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung GmbH (SCHUFA) haben wir über die Kreditkündigung informiert. Eine eventuell bestehende Kreditversicherung haben wir beendet.

Bitte überweisen Sie die Restforderung auf das folgende Konto:

- Empfänger: Hartmut Munsberg
- IBAN: DE35201207002005231747
- BIC: HSTBDEHH
- Institut: Hanseatic Bank

Sollten Sie die Restforderung nicht umgehend begleichen, behalten wir uns vor, rechtliche Schritte gegen Sie einzuleiten oder ein Inkassobüro mit der Einziehung zu beauftragen.

Freundliche Grüße
Ihre Hanseatic Bank

Hanseatic Bank GmbH & Co KG . Postfach 57 02 40 . 22771 Hamburg

Herrn
Hartmut Munsberg
Papiermühlenweg 92
49497 Mettingen

Fragen, Anliegen oder Wünsche?
Wir sind für Sie da.



www.hanseaticbank.de/kontakt

Hamburg, 26.04.2024

Ihr Kontoauszug Nr. 4 / 2024 für das Kartenkonto Ihrer GenialCard

Abrechnungszeitraum: 25.03.2024 - 25.04.2024	Verfügungsrahmen Karte: 0,00 €
Kartenkonto: 2005231747	Verfügbarer Betrag: 0,00 €
IBAN: DE35201207002005231747 BIC: HSTBDEHH	In Anspruch genommen: -7.593,55 €
Mandatsreferenz: HB-A-2005231747-000	

Buchungs- datum	Transaktions- datum	Beschreibung	Karte	Betrag in €
Alter Saldo				-7.496,75
15.04.2024	-	Verzugszinsen	-	-4,98
15.04.2024	-	Zinsbelastung vom 25.03.2024 - 15.04.2024	-	-61,82
16.04.2024	-	Versicherungsprämie SicherPortemonnaie	-	-30,00
Neuer Saldo				-7.593,55

Bitte überprüfen Sie die Richtigkeit des Kontoauszuges. Eventuelle Beanstandungen teilen Sie uns bitte unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 6 Wochen nach Zugang dieser Saldomitteilung / dieses Kontoauszuges, textlich mit: Hanseatic Bank GmbH & Co KG, Compliance, Fuhsbüttler Straße 437, 22309 Hamburg. Werden innerhalb dieser Frist keine Einwendungen vorgebracht, so gilt der mitgeteilte Saldo als von Ihnen anerkannt.